

Bhutan - Land des Glücks

Nepal/Bhutan Rundreise



Tourcode: 102332 Buchungs-Nr.: 90DIAS20318



- 12-tägige Lebens-Art-Reise durch Bhutan & Nepal
- Mit Besichtigung des einmaligen Tigernest-Klosters
- Erkunden Sie das wunderschöne Kathmandu

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Was für ein Land! Immer wieder wird das Bruttonationalglück erhoben, denn Reichtum wird hier nicht allein in materiellen Werten gemessen. Wohlbefinden, Muße, Gemeinschaft und Umwelt sind ebenso wichtige Faktoren - erleben Sie es selbst. Nepals Hauptstadt Kathmandu bietet den kulturellen Auftakt, bevor es in die Einsamkeit der Himalaja-Bergwelt geht. **AUSGERECHNET HIER FINDET MAN HOTELS MIT ALLEM ERDENKLICHEN LUXUS UND EXQUISITER VOLLPENSION; FERN JEDLICHER PROTZEREI, SONDERN ANGEMESSEN BESCHIEDEN BRINGEN SIE DIE SEELE ZUM SCHWINGEN.** Denn Architektur, Religion, und Gebräuche bilden einen spürbar harmonischen Einklang mit der sie umgebenden unvergleichlichen Natur.

1. Tag FLUG NACH KATHMANDU

Sie fliegen gegen Mittag mit Turkish Airlines über Istanbul oder mit Thai Airways über Bangkok nach Kathmandu (Flugdauer insg. ca. 18 Std.).

2. Tag KATHMANDU

Ankunft gegen Mittag in Kathmandu und Transfer zum Hotel, dem modernen Hyatt Regency Kathmandu. Bei einem Spaziergang können Sie den naheliegenden Bodhnath Stupa, den heiligsten buddhistischen Schrein außerhalb Tibets und UNESCO-Weltkulturerbe, bestaunen. Am Abend erwartet Sie Ihr Welcome Dinner im Hotel (A).

3. Tag KATHMANDU

Ein ganzer Tag steht für die Hauptstadt des Königreichs Nepal zur Verfügung. Der Durbar Platz mit seinen 50 Tempeln und Pagoden bildet den Mittelpunkt des religiösen Lebens. Zu den bedeutendsten Anlagen gehört der Bhagwati-Tempel mit seinen prächtigen Holzsäulen und kunstvoll verzierten Fensterläden. Außerdem sehen sie heute Swayambhunath, eine der schönsten buddhistischen Chaitya-Hallen, sage und schreibe 2.000 Jahre alt. Von hier, 500 m über dem Tal, haben Sie außerdem einen wunderschönen Panoramablick über das Kathmandu-Tal. Anschließend geht es nach Patan, eine der drei Königsstädte im Kathmandu-Tal. Besonders sehenswert ist der Hiranya Varna Mahavihar, auch goldener Tempel genannt. (F)

4. Tag KATHMANDU - THIMPHU

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug mit Druk Air nach Paro (Flugdauer ca. 1 Std.). Der Weg nach Thimphu folgt meist

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Turkish Airlines oder Thai Airways
- Regionale Flüge in der Economy Class
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 9 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 8 Abendessen (A)
- Body treatment im COMO Shambala und Yoga Stunden im COMO Uma Paro
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Visabesorgung und -gebühren (35 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
First-Class Flug ab 900,00 pro Flug	auf Anfrage
Flüge ab/bis Wien und Zürich	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 300,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 9990,00	auf Anfrage
Verlängerung Hua Hin ab 1.490,00	auf Anfrage
Verlängerung/Vorprogramm Bangkok ab 690,00	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

sich schlängelnden Flüssen, am Ufer traditionelle Bauernhäuser und kleinere Tempel. Nach dem Einchecken im Hotel beginnt die spannende Erkundungstour mit Besuch des National Memorial Chorten: ältere Bhutaner verbringen ihre Zeit im Hof bei den Gebetsmühlen, jüngere kommen, um zu beten. Sie wohnen im Taj Tashi Hotel im Zentrum der Stadt. Die Einrichtung ist rustikal, bhutanesisch mit viel Holz; zur Begrüßung führt ein Mönch für jeden Reisenden eine kleine persönliche Segnungszeremonie durch. (F/A)

5. Tag THIMPHU - PUNAKHA

Eine traumhaft schöne Fahrt bringt Sie nach Punakha: Am ca. 3.000 m hohen Bergpass Dochu La hat man über 100 Chorten, kleine buddhistische Schreine, aufgebaut. Gebetsfahnen wehen und an klaren Tagen haben Sie einen herrlichen Blick auf die Bergwelt des Himalaja. Unterwegs unternehmen Sie eine kurze Wanderung zwischen Bauernhäusern und Reisfeldern zum Fruchtbarkeitstempel Chimi Lhakhang. In Punakha wohnen Sie in himmlischer Abgeschiedenheit im COMO Uma Punakha: Der Blick gleitet über ein grünes Flusstal mit Bauernhäusern, einem Tempel und Reisterrassen, fantastisch ist die Küche des indonesischen Küchenchefs - das Abendessen beim Lagerfeuer ist höchst romantisch. (F/M/A)

6. Tag PUNAKHA

Eine kleine Wanderung durch die traumhafte Berglandschaft - Bauernhöfe und Ackerland begleiten den Weg - bringt Sie nach dem Frühstück zum Khamsum Yulley Namgyal Chorten, einem Schrein, der von der königlichen Familie gebaut wurde. Anschließend geht es hinunter ins Tal, wobei der 300-jährige Punakha Dzong in Sichtweite rückt, er beherbergte einst die Regierung des Landes. Es ist jetzt das Winterhaus von Je Khenpo, dem Abt von Bhutan, zusammen mit einem Gefolge von 1.000 Mönchen. Nach dem Mittagessen gibt es die Möglichkeit, Wildwasser-Rafting auszuprobieren (optional) oder Sie besuchen das Dorf Khabesa. Wer lieber entspannen möchte, zieht sich ins COMO Shambhala Retreat zurück und genießt eine Massage oder andere Anwendungen. (F/M/A)

7. Tag PUNAKHA - GANGTEY

Weiter geht es über den Fluss zum Wangdue Phodrang Dzong in dramatischer Lage auf einem Berghang über der Gabelung eines Flusses. Anschließend geht es durch eher tropische Vegetation nach Phobjikha, einem der schönsten Täler in Bhutan. Mit seiner alpinen Umgebung auf dem westlichen Hang der Black Mountains ist das Tal berühmt als die saisonale Heimat der seltenen Schwarzhalskraniche, die die Wintermonate hier verbringen. Zu bewundern sind sie meist ab Ende Oktober bis Mitte Februar. Ihr Hotel, die Gangtey Goenpa Lodge setzt ganz auf die fantastischen Ausblicke - so steht zum Beispiel die freistehende Badewanne vor den tiefen Fenstern Ihrer großen Suite. (F/M/A)

8. Tag GANGTEY

Nach dem Frühstück starten Sie erneut eine kleine Wanderung. Auf einem Naturpfad geht es durch das Phobjikha-Tal zum Besuch des Khewang Tempels aus dem 15. Jahrhundert. Nach einem gemütlichen Picknick-Mittagessen geht es weiter zum Naturzentrum, das sich der Bildung der lokalen Bauern widmet. Außerdem sehen Sie das Kloster Gangtey Goemba aus dem 16. Jahrhundert, das in herrschaftlicher Lage über dem Tal thront und eine Schule, Meditationseinrichtungen und Quartiere für Mönche beherbergt. Gönnen Sie sich am Abend eine Wellness-Anwendung - ganz bequem direkt in Ihrer großen Suite! (F/M/A)

9. Tag GANGTEY - PARO

Eine längere Fahrt bringt Sie zum COMO Uma Paro. Sollte es die Zeit

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- WIRKLICH BEQUEM - ICH LASSE MICH IN DER BUSINESS CLASS VON THAI AIRWAYS VERWÖHNEN
- NAMASTÉ KATHMANDU - UNTERWEGS IN DER HAUPTSTADT NEPALS
- LAGE, LAGE, LAGE! - TRAUMHAFTE HOTELS MIT HIMMLISCHER AUSSICHT
- MUSS MAN MAL GESEHEN HABEN - DAS TIGERNEST-KLOSTER

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Kathmandu / 2 / Hyatt Regency Kathmandu 5 Sterne
Thimphu / 1 / Taj Tashi 5 Sterne
Punakha / 2 / Uma by Como 5 Sterne
Gangtey / 2 / Gangtey Goenpa Lodge 4.5 Sterne
Paro / 2 / Uma by Como 5 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT

In Bhutan ist es tagsüber meist sonnig und klar; vor allem im Winter kann es nachts kalt werden. Die Monsunzeit von Juni bis August ist die ungünstigste Reisezeit. Die beste Sicht hat man im Herbst, etwa von Ende September bis Anfang Dezember.

TEILNEHMERZAHL: mindestens 6, maximal 12

VORPROGRAMM/VERLÄNGERUNGEN

Bangkok ab 690,00
Hua Hin ab 1.490,00

HINEISE

Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von Englisch sprechenden Reiseleitern betreut. Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Termine	Min.
Min. = Mindestanzahl Personen	
Veranstalter: Windrose Finest Travel	

Sehenswürdigkeiten

10. Tag Taktshang

Taktshang ist ein Wort, das aus der tibetischen Sprache stammt und "Versteck des Tigers" oder "Tigernest" bedeutet. Legenden berichten davon, dass der Gründer des Klosters, Guru Padmasambhava, einst auf dem Rücken eines Tigers an diese Stelle im Paro-Tal geflohen sei. Der König von Oddiyana hatte ihn verbannt, da er des Mords an einem Minister bezichtigt wurde. Später soll Padmasambhava zahlreiche Wunder gewirkt haben. Taktshang ist ein beliebter Stopp auf jeder Bhutan-Rundreise, nicht zuletzt wegen seiner malerischen Lage an einem Hang des Himalaya. Der Aufstieg zu diesem Kloster, das 900 Meter über dem Grund des Tals liegt, ist zu Fuß oder mit Pferden und Mulis möglich.

Der Weg zum Kloster dauert zwar drei Stunden, wird aber mit einem atemberaubenden Blick auf das Paro-Tal belohnt und ist von buddhistischen Gebetsfahnen, Gebetsmühlen und den für die Gegend typischen Pinien gesäumt. Während des Aufstiegs besteht die Möglichkeit zu einem Rast im Kloster Ugyan Tsemo.

erlauben, spazieren Sie über Hängebrücken, die von dem legendären Eisenkettenbauer Thangtong Gyalpo eingeführt wurden - dem Philosophen, Künstler und Architekten gelang es in Experimenten, einen Stahl zu erzeugen, dessen stabile Kettenglieder Brücken mit weit über 100 m Spannweite ermöglichen. Der letzte Teil der Fahrt zum COMO Uma 180Paro führt Sie durch Apfelplantagen und Reisfelder. Entspannen Sie am Nachmittag - Ihr Hotel wurde in einem ehemaligen Dzong untergebracht, ist aber innen topmodern mit erneut wunderschöner Aussicht. (F/M/A)

10. Tag PARO

Das Paro-Tal steht im Mittelpunkt der heutigen Aktivitäten und gipfelt in einem Besuch des Taktsang, dem Tigernest, einem der bedeutendsten Bauwerke von Bhutan. Um die Wärme des Tages zu vermeiden, starten Sie früh. Der steile Weg führt an einem Wasserfall vorbei und endet unter den wunderschönen Wandmalereien am Haupteingang des Klosters. Nach dem Mittagessen kehren Sie zum COMO Uma Paro zurück, wo Sie Energie tanken können. Genießen Sie die Dampfbäder, den Fitnessraum und das Schwimmbad oder relaxen Sie bei einer COMO Shambhala Behandlung. (F/M/A)

11. Tag PARO - RÜCKFLUG

Nach dem Frühstück Rückflug mit Druk Air nach Bangkok und Weiterflug über Istanbul mit Turkish Airlines oder mit Thai Airways nonstop nach Frankfurt am Abend (Flugdauer ca. 15 Std.). (F)

12. Tag ANKUNFT

Ankunft am Morgen.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten/Optionales Vorprogramm:

BANGKOK VORPROGRAMM/VERLÄNGERUNG

Unterbrechen Sie Ihren Hin- oder Rückflug und lernen Sie die thailändische Hauptstadt auf einer Privattour mit Marktbesuch, Bootsfahrt und dem Königspalast kennen. Leistungen: Transfers und Ausflüge, 2 Übernachtungen im Mandarin Oriental (6 Sterne / Superior Room), Frühstück. ab 690,00

HUA HIN VERLÄNGERUNG

Genießen Sie erholsame Tage am Strand von Hua Hin in Ihrer großzügigen privaten Pool Villa Suite. Leistungen: Transfers, 4 Übernachtungen im V Villas Hua Hin M Gallery by Sofitel (5 Sterne / Pool Villa-Suite), Frühstück. ab 1490,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage

First-Class Flug ab 900,00 pro Flug	auf Anfrage
Flüge ab/bis Wien und Zürich	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 300,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 9990,00	auf Anfrage
Verlängerung Hua Hin ab 1.490,00	auf Anfrage
Verlängerung/Vorprogramm Bangkok ab 690,00	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Kathmandu

Im Herzen von Nepal befindet sich das dicht besiedelte Kathmandutal, in welchem mehr als eine Million Menschen leben. Diese sind auf die drei hier liegenden Städte verteilt zu denen neben den Orten Lalitpur, Bhaktapur, Madhyapur-Thimi und Kirtipur auch die nepalesische Hauptstadt Kathmandu zählt. Diese befindet sich direkt im Zentrum des Tales und ist mit Abstand die größte Stadt im Tal und im ganzen Land.

Zudem ist Kathmandu auch das politische und kulturelle Zentrum Nepals sowie ein sehr beliebtes Touristenziel. Letzteres ist die Stadt schon seit Jahrzehnten, bereits in den 60er Jahren kamen zahllose westeuropäische Reisende hierher, damals eher als Aussteiger denn als Touristen. Dies hatte auch damit zu tun, dass Kathmandu direkt am sogenannten Hippie Trail lag, eine Route die von Europa aus über Land nach Südostasien führte und zur damaligen Zeit bei Westeuropäern, Nordamerikanern und Australiern, die nach Sinn, Selbstfindung und Kommunikation mit anderen Völkern gesucht haben, sehr beliebt war.

Von diesem einstigen besonderen Flair ist heute in der pulsierenden Metropole nicht mehr viel zu spüren, die Stadt hat einiges an Zauber und Mystik eingebüßt. Und dennoch ist es lohnenswert die sagenumwobene Stadt zu besuchen. Denn von ihrer reichen Geschichte ist noch heute viel zu sehen. So gilt es zahlreiche Tempel, Heiligtümer und andere religiöse Bauwerke zu erkunden. Der Stadtteil Thamel ist zudem die Touristenhochburg, wo zumindest das Verlangen nach der Kommunikation mit anderen Völkern befriedigt werden kann.

Patan

Nach Kathmandu, Biratnagar und Pokhara ist Lalitpur die viertgrößte Stadt Nepals.

Sie befindet sich am malerischen Südufer des Bagmati Flusses im Kathmandutal und bildet mit der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu eine Doppelstadt.

Sie gehört zudem zusammen mit Bhaktapur und Kathmandu zu den drei Königsstädten des Landes und ist somit ein beliebtes Reiseziel auf Rundreisen durch Nepal.

Lalitpur ist häufig auch unter den Namen Patan oder Yala bekannt. Zu den bedeutendsten und imposantesten Attraktionen der mehr als 2.300 Jahre alten Stadt gehören der Kumbeshwar Tempel, eine wunderschöne fünfstöckige Pagode sowie der Patan Durbar Square und der Hiranya Varna Mahaa Vihar, welcher auch Tempel der tausend Buddhas genannt wird.

Punakha

Im Westen des Himalaya-Königreiches Bhutan liegt die Kleinstadt Punakha. Die beschauliche Stadt ist dank ihrer buddhistischen Klosterburg Punakha Dzong bekannt geworden. Das herrliche Bauwerk wurde zwischen dem 16.-17. Jahrhundert erbaut und verfügt über 6 Stockwerke. Hier finden jedes Jahr aufregende Festivals statt, sowie im Februar das beliebte Klosterfestival. Nehmen Sie teil an bunten Maskentänzen und bewundern Sie die farbenprächtige Tracht der Mönche.

Das Kloster zählt zu einer der schönsten Anlagen des Landes. Herrliche Hängebrücken, malerische Reisfelder und fantastische Ausblicke über die Landschaft werden Ihnen auf Ihrer Rundreise durch Bhutan gewährt. Hoch über dem Tal thront der "Khamsum Yuelley Namgyal Chorten", den Sie erklimmen können. Wegen des milden Klimas wird die schöne Stadt auch "Winterstadt" genannt. Umsäumt von Kiefernwäldern und dem östlichen Himalaja können Sie ganz in das authentische Leben Bhutans eintauchen. Genießen Sie eine einzigartige Rundreise durch das Land. Von der Stadt aus können Sie zu aufregenden Touren starten.

Thimphu

Thimphu ist die Hauptstadt des beschaulichen Bhutan im Himalaya. Das Königreich, das flächenmäßig gerade einmal so groß wie die Schweiz ist und nur eine dreiviertel Million Einwohner zählt, ist ein Land in Südasien. Es grenzt im Norden an die Volksrepublik China und im Süden an den Subkontinent Indien.

Mit ca. 115.000 Einwohnern ist die Hauptstadt zugleich die einzige größere Stadt des Landes. Zu sehen bekommen Sie bei dieser Stadtbesichtigung dennoch jede Menge: Zum Beispiel bietet Ihnen der Dechenchoeling Palast einen ersten unvergesslichen Eindruck. Er ist im Grunde das symbolische Wahrzeichen des Landes und befindet sich etwas außerhalb im Norden der Hauptstadt. Der Palast ist Sitz der Königsfamilie und äußerst stilvoll gebaut. Außerdem sollten Sie die Stupa Memorial Chorten gesehen haben. Dort treffen sich viele Bhutaner zum täglichen Gebet. Zudem empfehlenswerte Adressen sind die Klosteranlage Trashi Chhoe Dzong, welche zugleich das politische Zentrum Bhutans darstellt und der imposante Buddha Dordenma, welcher in goldener Farbe über die Hauptstadt ragt.

Wangdue Phodrang

Sie sind ein Liebhaber von Rundreisen und auf der Suche nach einer einmaligen und nicht alltäglichen Rundreise? Dann sollten Sie das buddhistische Königreich Bhutan im Himalaya besuchen. Dieses abgeschiedene Land zwischen China und Indien ist ein Land voller Traditionen mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten. Vor allem die vielen buddhistischen Klöster und unberührten Wälder sind eine Rundreise wert. Bei einer Reise durch Bhutan sollten Sie auf jeden Fall die bhutanesische Kleinstadt Wangdue Phodrang besuchen, die einen lebhaften Markt und einen wunderbaren Ausblick über das Tal hat. Östlich von Wangdue Phodrang liegt das alte Kloster Gangtey Gompa aus dem 17. Jahrhundert. Auch die 70 Kilometer entfernte Hauptstadt Thimpu ist einen Besuch wert. Die beste Reisezeit ist im Frühjahr und im Herbst. In den Monaten März und April können Sie die blühenden Rhododendren bewundern und im Oktober haben Sie den besten Blick auf den Himalaya. Nicht zu vergessen sind die Wälder Bhutans, die eine große Zahl geschützter und seltener Tier- und Pflanzenarten aufweisen.

Paro

Rund 15.000 Menschen leben in Paro im Osten des Königreichs. Die Region ist eine wichtige Wirtschaftsregion für das gesamte Land. Hier wird vor allem Reis, aber auch Äpfel und Kartoffeln angebaut. In früheren Zeit war die Stadt immer wieder Ort umkämpfter Auseinandersetzungen zwischen Bhutan und Tibet. Heute ist die Stadt

für Besucher einer Rundreise durch das asiatische Land ein interessanter Aufenthaltsort. Ein Besuch lohnt vor allem im Frühjahr. Dann findet das Klosterfest Tsechu in der Stadt statt, zudem tausende von Menschen nach Paro pilgern. Zu sehen gibt es darüber hinaus den buddhistischen Tempel Dugtse Lakhang. Eindrucksvoll ist der im Berg hängende Taktshang-Tempel. Das Tigernest-Kloster stammt aus dem 8. Jahrhundert. Nationalmuseum von Bhutan lohnt ebenfalls einen Besuch. Hier können über 3.000 Kulturgüter des Königreichs bewundert werden. In der Stadt gibt es übrigens auch das teuerste Hotel des Landes.